

## **Wald und Wild (aber wirklich)**

Konsequenzen zielorientierter Bejagung von Schalenwild für Wildbiologie und naturnahe Waldwirtschaft mit Beispielergebnissen

**Prof. Dr. rer. silv. Michael Müller**

Technische Universität Dresden, Professur für Waldschutz, Tharandt  
e-Mail: [mmueller@forst.tu-dresden.de](mailto:mmueller@forst.tu-dresden.de)

Im Beitrag wird ausgehend vom Motto „Wald und Wild“ sowie dessen kontroverser Interpretation adressiert, wie eine Waldbewirtschaftung und Bejagung aussieht, die auch der naturnahen Entwicklung der Wildlebensräume dient und wie das mit den Zielen einer auf wirtschaftlichen Erfolg ausgerichteten Waldwirtschaft vereinbar ist. Weiterhin werden aus dem Waldumbau sowie aus der Holznachfrage resultierende und zunehmende Konfliktpotenziale mit der naturnahen Waldwirtschaft und der diesbezüglich adäquaten zielorientierten Bejagung aufgezeigt und Lösungsansätze diskutiert.

Neben Ziel-Folge-Betrachtungen und der Kritik an Widersprüchen zwischen gesellschaftlichen Forderungen und wirtschaftlichen Triebkräften werden Erfolgsbeispiele aus der zielorientierten Jagd im Wald präsentiert, deren moralische Wertschätzung und monetäre Anerkennung, trotz der höchsten Übereinstimmung mit den Wald-, Naturschutz- und Jagdgesetzen, aber bisher keinesfalls selbstverständlich sind.